

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

51 (20.2.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51. Drittes Blatt.

Donnerstag den 20. Februar

1902.

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen. Aufführungen

zum Besten des Baufonds für ein Kindergärtnerinnen-Heim im
Anstaltslokal, Hirschstraße 36, Seitengebäude:

Samstag, 22. Februar 1902, abends 7 Uhr,

**Sonntag, 23. Februar 1902, und zwar
nachmittags 3 Uhr und abends 7 Uhr.**

Eintritt 50 Pfg.

Freunde und Gönner der Fröbelsache werden hiermit herzlich eingeladen!

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 21. Februar 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 goldene Armbänder, 1 goldener Ring mit Brillanten, 12 silb. Geklöfel, 24 silb. Gabeln, 14 silb. Kaffeelöffel, 1 Piano, 2 Verticos, 3 Sophas, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 2 Salonspiegel mit Konsole, 1 Ladenschrank und 1 Ladentheke, 1 Säule mit Büste, 1 Salonlampe, 1 Garderobeständer mit Spiegel, 7 Kronleuchter, 1 großer Bodenteppich, 2 Rollen Bettleinen und 2 stannem Leinwand.

Karlsruhe, den 18. Februar 1902.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 21. Februar 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Küchenschrank, 2 Sofas, 1 Regulateur, 2 Wandbilder, 2 Wandteller, 1 Aquarium, 1 Vertico, 1 Schreibtisch, 1 Damenfabrikanz, 1 Chiffonniere, 1 Blumenstisch, 1 oval. Tisch, 1 Kommode, 1 Ruhestuhl, 1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 19. Februar 1902.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

21. Samstag den 22. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden im Magazin beim städt. Bad (Bierorbttbad) 3 Ulmen- und 4 Ahornstämme, sowie 14 Eter gemischtes Holz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 19. Februar 1902.

Stadt, Garten-Inspektion.

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 75** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten, desgleichen eine Wohnung im Querbau und eine im Seitenbau. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

* **21. Auguststraße 37** ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und sonstigem Zubehör mit Gasleitung auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* **Bürgerstraße 6, in der Nähe der neuen Post,** ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas versehen, sowie Keller und Mansardenkammer auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

* **Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße,** ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche hinter Glasabschluss, sowie Keller auf 1. April oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

* **Bürgerstraße 19** ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten.

— **Douglasstraße 2** ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und Zubehör auf 1. April oder später an eine ruhige Familie zu vermieten.

Scherrstraße 4 sind in neuerbautem Hause zwei Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche und Keller, per sofort oder später zu vermieten event. können auch nur 2 Zimmer abgegeben werden. Näheres daselbst im ersten Stock oder Augustenstraße 32 im ersten Stock.

* **21. Schützenstraße 59** ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 1 großen Zimmer und Küche auf sofort oder später an zwei ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

— **Sofienstraße 37** ist im 1. Stock des Hinterhauses eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 37 im 2. Stock bei Architekt **Hud. Weck.**

* **Waldstraße 29,** gegenüber dem Colosseum, ist eine freundliche Wohnung, im Seitenbau gelegen, von 3 Zimmern, 2 Küchen, schönem Vorplatz, zusammen ober geteilt, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* **21. Winterstraße 23** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie Anteil am Treppenspeicher, billig zu vermieten.

* **Bähringerstraße 39** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und großer Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 2. Stock.

* **21. Freundl. Mansardenwohnung** in freiem Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Vorplatz, Glasabschluss, Keller etc., an ruhige Leute p. 1. April oder 1. Mai d. J. zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 36, Vorderhaus, 2. Stock.

Eine Mansardenwohnung ist zu vermieten. Näheres Blumenstraße 15 im 2. Stock, bei Frau Kühn.

Büreau Kaiserstraße 225.

Villas

zum Alleinbewohnen per sofort und 1. April:
Veierth, Allee 10 B., Gart., elektr. Licht. 2600 M.
Eisenlohrstr. 8 Zimmer, eleg. einger. 2400 M.
Eisenlohrstr. 8 B., Vor- u. Hintergart. 2200 M.

Ladenlokale

per 1. April, 1. Mai und 1. Juli:
Kaiserstraße, gute Lage ev. Wohn, 65 qm.
Kaiserstraße, bei Ritterstr., m. Bureau ev. Wohn.
Kronenstraße, beste Lage. Preis 650 M.
Ritterstraße, für Spezial-Geschäft, gute Lage.
Gesucht per 1. Mai, 1. Juni und 1. Juli unter Diskretion

mehrere 3-Zimmerwohnungen.

Gefl. Offerten erbeten
Büreau Kaiserstraße 225.

Laden zu vermieten.

* **21. Marienstraße 93, Ecke der Nebenstraße,** ist ein Laden nebst 2 Zimmern und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten, je nach Belieben. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Zwei große 5 Zimmer-Wohnungen

Lammstraße 12 im 2. und 3. Stock mit dem nötigen Zubehör per 1. April eventuell sofort zu vermieten. **Außerordentlich große, sehr helle und freundliche Zimmer,** wovon 3 mit 7 Fenstern auf den freien Hebelplatz gehen. Auch zu Bureau- und Geschäftsräumen sehr geeignet. Näheres daselbst beim Eigenthümer im Laden.

* **Laden** mit anstoßender Wohnung sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 26 im musik. Instrumenten-Geschäft.

4.1. Große Magazinräume

in bester Lage, nahe dem Güterbahnhof, neu erbaut, ca. 105 qm per Fläche und 3 1/2 m Höhe, 2-3 Stockwerke, per 1. April event. später zu vermieten. Offerten unter Nr. 1389 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 1. Juli wird eine Wohnung von fünf bis sechs geräumigen Zimmern mit Badezimmer, Speisekammer und sonstigem Zubehör in guter Lage gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei Wohnungen in einem Hause von 3 bzw. 4 Zimmern (Vorderhaus) nebst Zubehör werden in der Oststadt für alsbald zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 1403 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern wird im östlichen Stadtteil auf 1. April oder früher zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 1394 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres Redtenbacherstraße 23 im 4. Stock.

* **Luisenstraße 70, 3. Stock,** sind ein schönes, möbliertes Zimmer, sowie ein großes Mansardenzimmer sofort billig zu vermieten.

* Gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. März zu vermieten: **Luisenstraße 35** im 3. Stock rechts. 18 Mark mit Frühstück.

* **Schützenstraße 11, nächst der Ettlingerstraße,** ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf sofort oder später zu vermieten.

* **3.1. Schillerstraße 26** ist in ruhigem Hause ein gut möbliertes Parterrezimmer für sogleich oder 1. März zu vermieten. Daselbst ist auch eine helle Mansarde mit Bett zu vermieten.

3.1. Schwärmerstraße 5 sind im Hinterhaus zwei unmöblierte Zimmer per sofort oder später an einzelne Person zu vermieten. Näheres daselbst.

Mitterstraße 10/12 sind im 2. Stock des Vorderhauses 2 oder 3 hübsch möblierte Zimmer auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **21. Ein gut möbliertes Zimmer** ist auf sofort oder später zu vermieten: **Bähringerstraße 8,** drei Treppen hoch.

* Ein nett möbliertes Parterrezimmer mit sehr gutem Bett ist sogleich oder später zu vermieten: **Leopoldstraße 33, Hinterhaus, parterre links.**

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf 1. März zu vermieten: **Luisenstraße 2a.** Ebenfalls ist ein gut erhaltener **Serd** zu verkaufen.

* **Kaiserstraße 42, 2 Treppen hoch,** ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, zu vermieten.

* **Zirkel 13** ist im 3. Stock ein kleines, freundlich möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

iners
eihen

en

hl:

en

mit
lig.

Kaiserstraße

zwei unmöblierte Zimmer im 2. Stock sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 26 im 2. Stock.

Zimmer mit Pension.

2.1. **Bismarckstraße 31**, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sofort oder auf 1. März zu vermieten.

2 elegant möblierte Zimmer

in der Kaiser-Allee, Schillerstraße, Kriegstraße oder deren Nähe (westl. Stadtteil), werden von einem akad. gebildeten Herrn per 1. März gesucht. Offerten unter **K. 551** an **Saasenstein & Vogler, A.-G.**, Kaiserstraße 160 I.

Zwei fein möblierte Zimmer

mit besonderen Ausgängen und je einem Bett werden sofort zu mieten gesucht. Dettlicher und Bahnhofstadtteil ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

*2.1. Solides, tüchtiges Mädchen findet auf 1. März oder 1. April gute Stelle. Näheres Wilhelmstraße 36, 2. Stock.

*3.1. Ein braves, häusliches Mädchen, das kochen kann und sich auch andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf 1. April d. J. oder auf früher gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. März eine gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 36 a im Ellenwaarenladen.

3.1. Ein solides Mädchen, welches in der Küche und den häuslichen Arbeiten selbstständig ist, wird per 1. März bei gutem Lohn und guter Behandlung gesucht. Näheres Kaiser-Allee 65, parterre.

Ein braves jüngeres Dienstmädchen für leichte Hausarbeit und Ausgänge wird gesucht: **Kaiserstraße 193 I.**

* Auf Anfang März findet ein ordentliches Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, Stelle: Hirschstraße 17, 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gegen hohen Lohn auf 1. März gesucht. Zu erfragen Markgrafenstraße 36 im Laden.

U.Sch. Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmer-, Haus- u. Küchenmädchen, Kinderfräulein etc. finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3. — Telephon 1293.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, das gut bügeln kann, sucht Beschäftigung in einem Bügelgeschäft oder in Privat-Häusern; dasselbe würde auch Zimmerarbeit übernehmen. Zu erfragen Kaiserstraße 177, 3. Stock links.

Tüchtiger Buchhalter

mit hübscher Handschrift findet auf einem Karlsruher Fabrikkontor sofort dauernde Stellung. Nur jüngere, militärfreie und gut empfohlene Bewerber mögen ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 1400 an das Kontor des Tagblattes senden. 2.1.

3.1. In eine Burscherei wird auf sofort oder 1. n. Mts. ein

Ladenfräulein

gesucht. Näheres Kaiserstraße 227, Laden rechts. Nur Solches, welches schon in einem berartigen Geschäft war, möge sich melden.

Einige tüchtige

Rock- und Tailleurarbeiterinnen

sowie ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, für dauernde Stellung sofort gesucht: Bähringerstraße 77, 2. Etage. 2.1.

Modes.

II. Arbeiterinnen und Lehrlingmädchen

werden gesucht.

A. & M. Levinger Nachfolger.

Einige Mädchen,

welche das Nähen erlernen haben, finden sofort Arbeit. Näheres Baldhornstraße 31, 3. Stock links.

Köchin-Gesuch.

* Eine jüngere, tüchtige Köchin findet Stelle: Herrenstraße 4.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Gesucht auf 1. oder 15. März ein fleißiges, gut empfohlenes Mädchen, welches etwas kochen kann. Näheres Bähringerstraße 21, Laden.

Hotelzimmermädchen

mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Küchenmädchen

wird zum baldigen Eintritt gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Ein braves, fleißiges Mädchen

wird für häusliche Arbeiten auf sofort gesucht: Lammstraße 12.

Gesucht.

Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, wird zu baldigem Eintritt gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

C. Eine gute Köchin sowie ein gewandtes, fleißiges Zimmermädchen **gutes Haus, kleine Familie**, vorzügliche selbstständige Stellung bei hohem Lohn. Näheres bei **Frau Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

D. 2 bessere **Kellnerinnen** mit Zeugnissen für gutes Hotel-Restaurant, 2 jüngere, tüchtige **Café-Kellner** nach auswärts, 1 **Privatköchin** M. 60.—, 1 **Restaurationsköchin**, 2 tüchtige **Büffetdamen** für hier u. auswärts, 1 **Hausbursche**, der serviren kann, sofort gesucht. **Büreau Dietrich**, Ritterstraße 10/12.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine jüngere, fleißige Kellnerin wird sofort gesucht: Scheffelstraße 46 in der Wirtshaus.

Kaufmann. Lehrstelle

findet junger Mann mit guten Schulkenntnissen in einem Fabrikgeschäft bei sofortiger Vergütung. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1398 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Zum Kochen erlernen ist einem anständigen braven Mädchen in feinem Kasino Gelegenheit geboten; dasselbe kann sich nebst guter **Bezahlung** als perfekte Köchin heranzubilden. **Kochfräulein** finden Aufnahme. Näheres bei **Frau Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Kaufmännisch geb. Fräulein, in Buchführung, Correspondenz, Stenographie und Schreibmaschine durchaus bewandert, sucht per bald Stelle; eventl. auch als Cassirerin. Feinste Referenzen. Gesl. Offerten unter Nr. 1396 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

* **Tüchtige Comptoiristin** sucht per sofort Stelle. Offerten unter Nr. 1402 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Diener, dies **Fach einschlagenden** Arbeiten bewandert, mit sehr guten Zeugnissen und **Empfehlungen** versehen, sucht Stellung. Gesl. Nachfragen bei **Frau Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Empfehlung.

* Eine durchaus **tüchtige Kleidermacherin** empfiehlt sich zur Anfertigung einfacher, sowie feinsten Damengarderobe in und außer dem Hause. Für tabellofen, eleganten Sitz nach neuestem Pariser Schnitt wird garantiert. Offerten unter Nr. 1395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine junge Frau,

früher Herrschaftsköchin, empfiehlt sich den tit. Herrschaften zur Aushilfe; auch zum Geschirrwaschen bei Dinern. Offerten sind unter Nr. 1407 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bettcoverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei

M. Kühner,

Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren

wurde vom Theater bis zur Stefaniensstraße 88 ein **Zwider**. Abzugeben daselbst gegen Belohnung.

Haus-Verkauf.

*4.1. In Mitte der Stadt, verkehrreiche Straße, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist ein massives, gut gebautes Haus Umstände halber billig zu verkaufen. Das Haus enthält 5 Wohnungen und 2 Läden ebenfalls mit Wohnung und ist für jedes Geschäft geeignet. Preis billig. Anzahlung gering. Rentiert zu 6%. Offerten unter Nr. 1393 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein gut rentirendes Haus mit Doppelwohnung, Einfahrt, gr. Hof und Werkstätte für Schreiner ist billig mit kleiner Anzahlung vom Eigentümer zu verkaufen und wird für 4000 bis 5000 Mark Schreinerarbeit bewilligt. Offerten unter Nr. 1399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäfts-Verkauf.

2.1. Ein Holz- und Kohlegeschäft, welches seit vielen Jahren in prima Lage mit bestem Erfolg betrieben wurde, wird mit Haus und Geschäft um billigen Preis mit geringer Anzahlung u. günstigen Bedingungen verkauft und bietet man, Offerten unter Nr. 1391 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Tausch.

Ein schönes, rentables **Gehaus** kann gegen einen **Bauplatz** oder sonstiges **Grundstück** eingetauscht werden. Gesl. Offerten unter Nr. 1392 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Drei gute Restkauffchillinge

sind mit 10% Nachlaß zu verkaufen. 9000, 5000, 4000 Mark. Jährlich 500 Mk. Abzahlung, zu 5% verzinstlich und gute Bürgschaft. Offerten unter Nr. 1397 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbel-Verkauf.

— Ein **Schreibtisch** (schwarz), eine **Cassouze** mit zwei **Chaufours**, dazu passend, mit ächtem Leberbezug, werden billig abgegeben: **Adamieststraße 34, 2. Stock.**

* Zwei gebrauchte **Betten** (Bettl., Koste und Matr.), sowie 1 **Kanapee** und 1 **Küchenschrank**, gut erhalten, sind billig abzugeben. Näheres Luisenstraße 53 im 2. Stock.

Küchenschrank,

ein gut erhaltener, ist um billigen Preis zu verkaufen: **Markgrafenstraße 16.** 2.1.

Eine Ringschiff-Singer-Nähmaschine, bereits noch neu, ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Zu erfragen **Schützenstraße 80** im Laden.

Oefen zu verkaufen:

1 **Junker & Kuh-Ofen** Nr. 2 für 50 Mark, 1 **feiner weißer Porzellan-Ofen** für 20 Mark. Näheres Bähringerstraße 114, 3. Stock. 6.1.

Handwagen zu verkaufen.

2.1. Ein zweirädriger Handwagen mit Dedel, beinahe neu, ist zu verkaufen. Zu erfragen im **Hohenzollern**, Ecke der Kronen- und Bähringerstr.

Prämierter, russischer Windhund zu verkaufen: **Kreuzstraße 14.** 2.1.

Illuminationslämpchen, leere und gefüllte, **irdenes Geschirr, Blumenstöpsel** und **Unterteller** sind zu haben: **Schwabenstraße 1.** 3.1.

61. Pianino,
 erstklassiges Fabrikat, hochelegant, mit vollem Ton, Anschaffungspreis 1100 Mark, ist im Auftrag zu 540 Mark unter langjähr. Garantie zu verkaufen bei **M. Hack, Café Grünwald, 2 Treppen.**
 Reeller Gelegenheitskauf! Telefon 1044.

Zu kaufen gesucht:
 ein gut erhaltenes **Damenrad.** Offerten mit Angabe des Systems und Preises unter Nr. 1404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alterthümer
 werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl, Waldstraße 11,** in der Nähe des Kunstvereins.
¹/₃ = **Sperritz,** I. Abth., Schloß, ist für das IV. Quartal zu vergeben. Näheres Rießstraße 12 im 1. Stod.

Theaterplatz.
 * In einer I. Rang-Loge, Tour B, ist vom nächsten Quartal ab ein sechsstel Platz zu vergeben. Näheres bei Logenmeister **Lieber.**

Ein tüchtiger Lehrer für Stenographie
 (Gabelsberger)
sofort gesucht.
Friedrich Rothermel, Handelsschule, Hirschstr. 7.

Unterzeichneter empfiehlt seinen vor 20 Jahren eingeführten und von ihm allein echt hergestellten

Olga-Zwiebad
 mit und ohne Zucker. Feinste, kräftigste Beilage zu Wein, Thee und Kaffee. Vielfach ärztlich verordnet für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder.

C. Mangold, Stuttgart.
 Hier nur allein echt und frisch zu haben bei **Adolf Schwindke, Gartenstraße 13, nächst der Karlstraße.**

Mehl.
 6 Pfd. Kaiseranzug 90 Pfg.,
 12 1/2 Pfd. Kaiseranzug M. 1.80,
 25 Pfd. Kaiseranzug M. 3.50,
 1 Sack, 200 Pfd., M. 27 1/2,
 6 Pfd. Weizenmehl 000 85 Pfg.,
 12 1/2 Pfd. Weizenmehl 000 M. 1.70,
 25 Pfd. Weizenmehl 000 M. 3.30,
 1 Sack, 200 Pfd., M. 25 1/2
 empfiehlt **Fritz Leppert, Amalienstr. 14.**

Früchte- und Gemüse-Conserven,
 reelle Packung, anerkannt feinste Fabrikate, empfehle in allen Qualitäten und Preislagen billigt. Für Wirthe und größere Konsumenten bei größerer Entnahme Extra-Rabatt.
Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Eierbruchmaccaroni
 per Pfd. 30 K wieder vorräthig, **Bruchmaccaroni,** sehr gute Qualität, per Pfd. 25 K empfiehlt **Fritz Leppert, Amalienstr. 14.**



Feinst holl. Schellfische, frisch gewäss. Stockfische
 empfiehlt billigt **Aug. Lösch Nachf., Ecke Kaiser- und Adlerstraße, Telefon 1282.**

I^a holl. Schellfische
 empfiehlt **M. van Benrooy, Kolonialwaaren, Ecke Leopold- u. Sofienstraße 45.**

Seelachs per Pfd. 30 Pfg., Cablian " " 38 " Schellfische " " 40 "
 empfiehlt in lebendfrischer Waare *2.1.

Sebastian Münich, Jähringerstraße 63, nächst der Kreuzstr. Salz-Dillgurken
 von bekannter Güte frisch eingetroffen. * **Marg. Gütlich, Herrenstraße 7.**

Stearinkerzen,
 Fabrikat **Münzing,** alle Eintheilungen, vollgewichtig, per 1 Pfd.-Pack 55 K,
Salonkerzen (Composition), alle Eintheilungen, vollgewichtig, per 1 Pfund-Pack 50 K empfiehlt **Fritz Leppert, Amalienstr. 14.**

Paul Roder, Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
 gegründet 1880, Kaiserstrasse 136.
 Donnerstag, Freitag u. Samstag 2.1. is eine **Braut-Ausstattung**
 in meinem Schaufenster ausgestellt.

Flur-Möbel,
 stylgerechte Ausführung, mit schönem Spiegel (Jugend), nur 28 Mk. bis zu den Feinsten empfiehlt **Jul. Weinheimer, 2.1. Kaiserstraße 81/83.**

Als vor Jahren von den Aerzten die ersten Versuche mit der „Patent-Myrrholin-Seife“ bei den verschiedensten Hautleiden als Schutz gegen Raub- und Krätzgerben der Haut, zur Erzielung eines schönen Teints u. s. w. gemacht wurden, sind zahlreiche Berichte eingelaufen, in denen sie die „Patent-Myrrholin-Seife“ als die beste hygienische Toilette-seife bezeichnen, die nicht übertroffen werden könne.

Die Voraussage hat sich bestätigt.
 Es existirt heute keine andere Seife, welche die neubildenden, heilenden, conservirenden und antiseptischen Eigenschaften des Myrrholins besitzt, und sollte deshalb von jedermann, besonders aber auch für die zarteste Haut der Frauen und Kinder, nur die „Patent-Myrrholin-Seife“ zum täglichen Gebrauch verwandt werden. Sie ist die Beste. Ueberall, auch in den Apotheken, erhältlich.

Geldlotterie
 11.1. für d. bad. Invaliden
 II. Ziehung sicher 21. u. 22. März 1902.
2288 Geldgew. v. M. 42000
Haupttreffer 20000 Mk. baar,
 Loose à 1 Mk. } Porto und Liste
 II „ à 10 „ } 25 Pf. extra.
 empfiehlt **J. Stürmer, Generalagent Strassburg/E. u. alle Verkaufsstellen.**

Erzische zu vergeben.
 * In Mitte der Stadt sind zwei Erzische zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Karlsruher Altertums-Verein.
 Heute Donnerstag den 20. Februar 1902,
 Abends 1/2 9 Uhr,
Sitzung
 im oberen kleinen Saal des Museums.
Tagesordnung:
 1. „Ueber eine verlorene Technik.“
 Prof. M. Rosenbergl.
 2. Alemannische Ausgrabungen von Sasbach am Kaiserstuhl.
 Wagner.
 Der Vorstand.

Schwarzwaldverein
 — Section Karlsruhe. —
 Donnerstag d. 20. Februar 1902
Vereinsabend
 im Saale III Schrempf.
 Vortrag: Pfingsttour in den Appenzeller Alpen mit Lichtbildern.

Heirats-Anruf an Bürger und Adelstand.
 600 reiche Partien a. Bilder erhalten Sie sofort zur Auswahl. Senden Sie nur Adresse „Reform“, Berlin 14. *15.9.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. Botanischen Garten.

18. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	- 1	750 mm	Südost	unw.
12 „ Mitt.	+ 2	752 „	Südw.	„
6 „ Abd.	+ 2	758 „	Nordost	„

Restauration zum Schützenhaus, Karlsruhe.

31.

Fortwährend im Ausschank

St. Benno-Bier,

früher Löwenbräu Salvatorbier genannt,
wozu höfl. einladet

Elisabeth Hensel, Wittwe.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Gatte, Schwiegersohn, Bruder und Onkel

Christian Haisch

im Alter von 34 Jahren gestern früh 4 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen die trauernde Gattin:

Christine Haisch.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 2 Uhr in Klosterreichenbach statt.

Geldsorten vom 18. Februar 1902.

	Brief	Gold
20 Franken-St.	16.26	16.22
Dollars in Gold	4.24	4.18
Ducaten	9.66	9.62
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.43	20.39
Gold al marco p. Kilo	2795.-	2785.-
Ganz f. Scheideg.	2804.-	—
Hochh. Silber	77.10	75.10
Holl. Silber fl. 100	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100	—	84.-
Russ. Imperiales	—	16.20

(nicht C 39) graue Abonnementskarten 38. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der böse Geist Lumpazivagabundus oder Das lieberliche Kleeblatt.** Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von J. Neitroy. Musik von A. Müller. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Die Karten mit der Aufschrift C. 38 (gelöst zur Oper „Tell“) können nur zur Vorstellung am Samstag den 22. Februar „Lumpazivagabundus“ benützt werden; jene mit der Aufschrift C. 39 (gelöst zu „Lumpazivagabundus“) berechtigen nur zum Eintritt zur Vorstellung am Donnerstag den 20. Februar „Othello“ und zwar gegen Nachzahlung der Preisdifferenz.

Die für Freitag den 21. d. Mts. (ursprünglich „Othello“) gelösten Eintrittskarten mit der Aufschrift B. 39 gelten nur zu der für diesen Tag bestimmten Oper.

Der durch diese Spielplanveränderung bedingte Umtausch bzw. die Rückgabe der Eintrittskarten kann spätestens noch an der Tageskasse der Vorstellung erfolgen, welche die den Karten aufgedruckte Bezeichnung trägt.

Sonntag den 23. Februar. **Nachmittags 2 Uhr.** 17. Vorstellung außer Abonnement. (Ermäßigte Preise.) **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang 2 Uhr. Ende 1/2 5 Uhr.

Sonntag den 23. Februar. **Abends 7 Uhr.** Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 40. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Die Favoritin.** Oper in 4 Akten nach dem Französischen des A. Meyer, G. Vaez und Escribe. Deutsch von F. D. Anton. Musik von Donizetti. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 20. Februar. Abtheilung C (nicht B 39) graue Abonnementskarten. 39. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Anstatt „Tell“: **Othello.** Trauerspiel in 5 Akten von William Shakespeare, übersetzt von Baudissin. „Desdemona“: **Esfriede Mahn** vom Kgl. Schauspielhaus in Berlin als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 21. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Anstatt „Othello“: Auf Allerhöchsten Befehl: **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Viktor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Neßler.

Samstag den 22. Februar. Abtheilung C

Druck und Verlag der H. v. W. Müllerschen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Aktionäre der Gesellschaft für elektrische Industrie Karlsruhe,

welche ihre Interessen bei der Generalversammlung am 3. März in der Weise gewahrt wissen wollen, daß sie gegen die projektirte „Sanierung“ sind, wollen sofort ihre Adresse unter Nr. 1405 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. Januar d. J. gnädig bemogen gefunden, dem Hauptlehrer Adam Stober in Mühlbach das Verdienstkreuz vom Säckinger Löwen zu verleihen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 10. Februar d. J. wurde die Versetzung des Stationsverwalters Friedrich Lehmann in Schwadeneuth nach Thalingen zurückgenommen und Betriebsassistent Karl Oberle in Karlsruhe — statt nach Schwadeneuth — zur Versetzung der Stationsverwalterstelle nach Thalingen versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 12. Februar d. J. wurde Gütererpeditor Karl Kueff in Jagstfeld nach Kehl und Stationsverwalter Adolf Hertlein in Neckarsteinach unter Ernennung zum Gütererpeditor nach Jagstfeld versetzt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 18. Febr. Gottlob Gampfer von Mühlhagen, Metzger hier, mit Lina Streit von Weingarten.
- 18. „ Karl Bornhäuser von Bruchsal, Kaufmann hier, mit Katharina Gerner von hier.
- 18. „ Karl Herr von hier, Architekt in Göln, mit Bertha Geisert von hier.

Eheschließung:

- 18. Febr. Franz Lang von Saßbach, Schlosser hier, mit Rosalia Lorch von Langenalb.

Geburten:

- 12. Febr. Wilhelmina Maria, Vater Christoph Johann Fuchs, Eisenbahnhilfskassenschaffner.
- 12. „ Heinrich, Vater Christian Friedrich Knöbler, Steinbauer.
- 12. „ Julius Eduard Franz Paul, Vater Andreas August Julius Büstorf, Intendantursekretär.
- 13. „ Ella, Vater Franz Faver Haas, Maschinist.
- 14. „ Luise Maria, Vater Karl Wilhelm Rippman, Bäckermeister.
- 14. „ Erwin Josef, Vater Augustin Müller, Metzger.
- 14. „ Hermann Alfred, Vater Franz Albert Krieg, Lokomotivheizer.
- 15. „ Anton Leopold, Vater Franz Ed. Fang, Bäckermeister.
- 15. „ Alfons Josef, Vater Wilhelm Ripp, Reserveführer.
- 15. „ Erna, Vater Andreas Kopp, Bader.
- 15. „ Johanna, Vater Nathan Heinemann, Bäckermeister.
- 15. „ Erwin Max, Vater Eduard August Gläd, Dekorationsmaler.
- 15. „ Gertrud Luise, Vater Christof Christian Wilhelm Baum, Lokomotivheizer.
- 16. „ Hertha Emma Elfriede, Vater Karl Duenzer, Metallschleifer.
- 16. „ Emma, Vater Vincenz Wehrle, Schlosser.
- 16. „ Georg, Vater Karl Weiß, Bahnarbeiter.
- 17. „ Karolina Elsa, Vater Adam Friedrich Kochendörffer, Schlosser.
- 17. „ Otto Oskar, Vater Johann Jakob Schummacher, Fabrikarbeiter.
- 17. „ Karolina, Vater Karl Rohm, Reserveheizer.
- 18. „ Adolf, Vater Friedrich Maier, Schreiner.
- 18. „ Anna, Vater Martin Morstadt, Lokomotivheizer.
- 18. „ Kurt Wilhelm, Vater Wilhelm Wickersdörfer, Installateur.
- 18. „ Friedrich, Vater Albert Meier, Zimmermann.

Todesfälle:

- 16. Febr. Luise, alt 2 Jahre, Vater Friedrich Knobel, Buchdrucker.
- 17. „ Walter, alt 7 Jahre, Vater Felix v. Eckardt, Chefredakteur.
- 18. „ Ferdinand Becker, Betriebssekretär, ein Ehemann, alt 64 Jahre.
- 18. „ Emilie Dieh, alt 44 Jahre, Ehefrau des Hauptlehrers August Dieh.